



# Wasser ist Leben

DRK Spendenaktion



**Unterrichtsmaterial zum  
Thema Trinkwasser**

**Altersgruppe:** 5. bis 11. Klasse  
**Fach:** Erdkunde, Sport, Sozialkunde, Deutsch  
**Zeitraumen:** 90 Minuten

# IDEEN FÜR IHREN UNTERRICHT

Fußball gehört hierzulande zu den beliebtesten Sportarten. Viele Ihrer Schülerinnen und Schüler sind bestimmt selber Fußballer oder Fußballfans. Sport ist in einem Land wie Deutschland, in dem Wasser selbstverständlich ist, ein guter Aufhänger, um greifbar zu machen, was Durst bedeutet. Zugang zu sauberem Wasser ist ein existenzielles Menschenrecht. Ziel dieser Unterrichtsmaterialien ist deshalb, den Fokus auf Menschen zu richten, die täglich Durst leiden müssen, weil sie kein sauberes Trinkwasser haben – und Ihre Klasse für eine fußballorientierte Spendenaktion zu begeistern.

HINTERGRUND-  
INFORMATIONEN  
FINDEN SIE AUF  
DER RÜCKSEITE.

## Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler

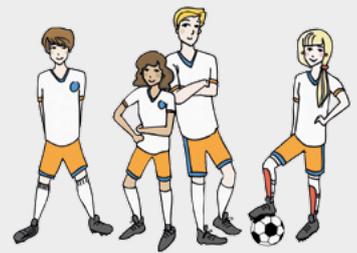
- lernen, dass sauberes Wasser nicht selbstverständlich ist.
- werden für die Folgen von Trinkwassermangel sensibilisiert.
- erfahren, wie das DRK Wassernot bekämpfen hilft.
- organisieren gemeinsam eine eigene Spendenaktion.
- trainieren ihre Empathie, Problemlösungskompetenz und Teamfähigkeit.

## Anleitung zur Gestaltung der Doppelstunde

### Block I: Wie wichtig Wasser für unseren Körper ist (ca. 30 Minuten)

- **Aktivierung:** Der Einstieg in die Doppelstunde ist Fußball. Fragen Sie, wer sich für Fußball interessiert. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler dann im Unterrichtsgespräch beschreiben, wer welchen Sport macht und wie oft. Spannen Sie den Bogen zum Thema Wasser, indem Sie bspw. fragen, wie viel die Jugendlichen vor, während und nach dem Sport trinken. Erarbeiten Sie, wie notwendig Flüssigkeit für den Körper ist und warum es wichtig ist, vor allem beim Sport viel zu trinken.
- **Intensivierung:** In kleinen Teams sollen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Geschichte von Nakitende und Josephine (Kopiervorlage) lesen und überlegen, wie es ihnen in ihrer Situation gehen würde.

- **Wissensvermittlung:** Anschließend sollen die Teams Ursachen und Folgen der Wassernot diskutieren. Einen Überblick über die betroffenen Länder gibt die Weltkarte.
- **Brainstorming:** Schließlich soll jede Gruppe in einer Mindmap Ideen und konkrete Vorschläge festhalten, wie man Menschen in wasserarmen Regionen helfen kann. Diese werden anschließend im Plenum gesammelt und diskutiert. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang, wie sich das DRK für sauberes Wasser engagiert.



### Wasser ist Leben!

- Im Ruhezustand verbraucht unser Körper am Tag 1,5 Liter Wasser – allein über unsere Haut und durch das Atmen.
- Beim Schwitzen verlieren wir besonders viel Wasser – beim Sport sind das pro Stunde bis zu zwei Liter.

**Gut zu wissen:** Zwei Stunden vor dem Sport 2 Gläser Wasser trinken!



### Block II: Wassernot bekämpfen helfen (ca. 60 Minuten)

**Spenden sammeln:** Erarbeiten Sie im zweiten Teil der Doppelstunde gemeinsam eine Idee für eine Spendenaktion und stoßen Sie die Umsetzung an. Die Kopiervorlagen helfen Ihren Schülerinnen und Schülern dabei.

# FUSSBALL SPIELEN UND HELFEN!

Kopiervorlage

Klasse, dass ihr euch für Menschen, die nicht genügend Trinkwasser haben, einsetzen wollt. Am besten geht ihr bei eurem großen Auftritt so vor, wie bei einem Fußballspiel:

## 1. Eine Strategie entwickeln

Damit ihr möglichst viel Erfolg habt, braucht ihr eine gute Strategie. Entwickelt dazu zuerst eine Idee für eine Spendenaktion. Wie wäre es mit einer der folgenden?

- Organisiert ein Benefiz-Fußballturnier und kickt für den guten Zweck: Verkauft dafür entweder Eintrittskarten und spendet die Einnahmen oder bittet am Ende des Spiels um eine kleine (oder große) Gabe.
- Treibt eine Torwand auf und motiviert Menschen beispielsweise während des Schulfestes, pro Schuss zwei Euro für Menschen in Wassernot zu geben.
- Lust auf eine Tor-Challenge? Gewinnt dazu Unternehmen und Privatpersonen als Tor-Sponsoren. Heißt: Diese spenden für jedes Tor bei einem wichtigen Fußballspiel einen bestimmten Betrag. Dadurch ist die Freude bei einem Tor gleich doppelt so groß.
- Gestaltet die Banderole auf dem Arbeitsblatt „Euer Team“, kopiert sie entsprechend oft und klebt sie auf Trinkflaschen (vielleicht findet ihr auch dafür einen Sponsor). Diese könnt ihr gegen eine Spende abgeben – und so noch mehr helfen.

Entscheidet demokratisch, welche Idee umgesetzt wird: Beispielsweise, indem jeder null, einen, zwei und drei Punkte vergeben darf. Umgesetzt wird die Idee mit den meisten Punkten.

## 2. Vorbereiten

Training, sprich eine gute Vorbereitung, ist das A und O. Deshalb gilt es nun, euch an die Umsetzung eurer Idee zu machen. Wie bei einem Fußballspiel ist es wichtig, dass ihr dabei als Team agiert. Auch ihr braucht einen Mannschaftskapitän, Mittelfeldspieler, Stürmer und Verteidiger.

- Das Team „Mannschaftskapitän“ entwickelt einen Zeit- und Einsatzplan, kontrolliert dessen Einhaltung und checkt die Ressourcen. Überlegt euch z. B., welche Personen, Utensilien und Räumlichkeiten gebraucht werden.
- Die „Mittelfeldspieler“ sorgen für die nötige Aufmerksamkeit: Sie machen Werbung, gestalten beispielsweise ein Plakat oder einen Flyer, designen Spendendosen, die Banderole und Eintrittskarten.
- Die „Verteidiger“ passen auf, dass alle benötigten

Utensilien (wie eine Torwand, ein Fußball, Getränkeflaschen, selbstgebackene Kuchen etc.) beschafft werden.

- Die „Stürmer“ motivieren während eurer Aktion Menschen zu einer Spende.

## 3. Anlauf nehmen

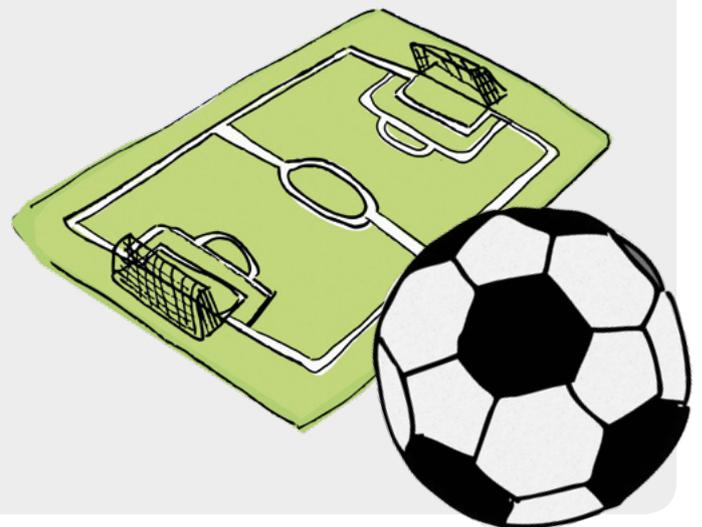
Wenn ihr alles vorbereitet habt, freuen wir uns, wenn ihr uns über eure Aktion informiert! Nutzt das Kontaktformular, schreibt uns eine E-Mail an [schulen@drk.de](mailto:schulen@drk.de) oder ruft uns unter der Nummer **030 854 04 -111** an.

## 4. Toooooor!

Ihr habt es geschafft! Ihr habt etwas ganz Tolles auf die Beine gestellt, Spenden gesammelt und helft damit Menschen in Not. Bitte lasst eure Spende von eurer Lehrerin / eurem Lehrer auf unser DRK Spendenkonto mit der **IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07** und der **BIC BFSWDE33XXX** bei der **Bank für Sozialwirtschaft** mit dem **Stichwort: Aktion EX1302** überweisen. Gebt dabei auch den **Namen eurer Schule** an! Oder nutzt unser Online-Spendenformular unter [www.drk.de/Schulenhelfen](http://www.drk.de/Schulenhelfen).

## 5. Siegerehrung

- Möchtet ihr die Spende offiziell übergeben? Dann nehmt Kontakt mit uns auf. Wir organisieren dies gern.
- Haben wir eure Schuladresse für einen Dankesbrief und eine Urkunde? Beides schicken wir euch gerne zu, wenn die Spende bei uns eingegangen ist.
- Möchtet ihr auf [drk.de](http://drk.de) über eure Aktion berichten? Dann schickt uns einen kurzen Text mit maximal 1500 Zeichen und ein Foto an [schulen@drk.de](mailto:schulen@drk.de). Wir berichten immer wieder gern über tolle Spendenaktionen.



# EUER TEAM

Kopiervorlage

1. Verteilt euch auf die Teams und tragt in der Tabelle die Namen eurer Teammitglieder ein.

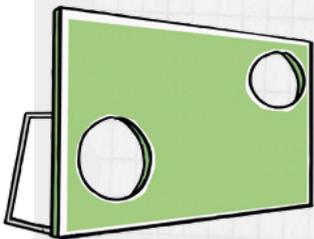
Die Teams

Die Teammitglieder

Mannschaftskapitän	
Mittelfeldspieler	
Verteidiger	
Stürmer	



2. Trage hier deine Aufgaben ein.



**DANKE, dass ihr uns helft!**

Banderole zum Selbergestalten



## Wasser ist Leben!



Klebestreifen

# WASSERNOT AUF DER ERDE

Kopiervorlage



## EIN BRUNNEN FÜR NAKITENDE UND JOSEPHINE

Wie die meisten Menschen auf dem Land in Uganda muss die 30-jährige Bäuerin Nakitende mit ihrer Tochter Josephine täglich zwei bis drei Stunden laufen, um Trinkwasser zu holen. In der Nähe des Dorfes gibt es nur während der Regenzeit einen Sumpf mit schmutzig braunem Wasser voller Moskitto-larven. Wer es trinkt, wird sofort krank. Als das Ugandische Rote Kreuz mit Unterstützung des DRK zu einem Projekt, in dem Brunnen gebaut werden, aufrief, meldete sich Nakitende als freiwillige Helferin. Sie ist im Wassernutzer-Komitee und kümmert sich darum, dass der neue Brunnen mit Handpumpe eingezäunt und täglich sauber gehalten wird. Ihr Leben und das ihrer Familie hat sich seitdem enorm verbessert.

## Ursachen von Wassernot

- Geringe Niederschlagsmengen
- Lange Dürre- und Trockenperioden
- Unbrauchbares Grundwasser: zu salzig, zu tief oder zu schmutzig
- Mangelnde Infrastruktur: fehlende Strom- und Wasserversorgung
- Naturkatastrophen wie Überschwemmung, Tsunami

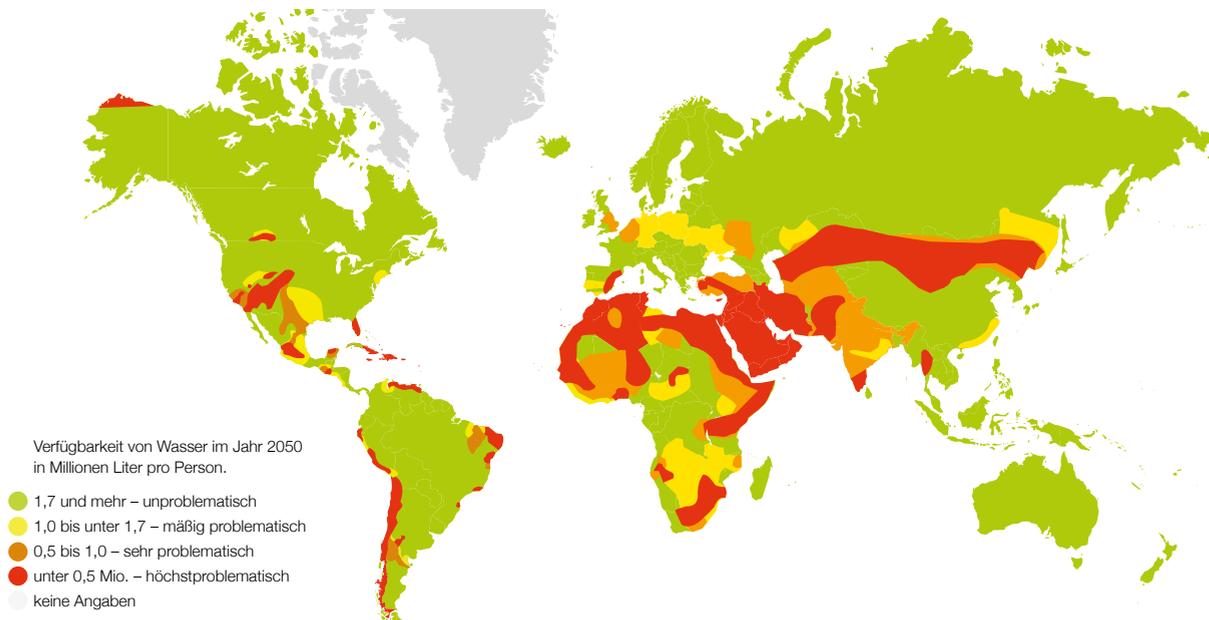
## Folgen von Wassernot

- Unhygienische Lebensbedingungen
- Krankheiten durch verunreinigtes Wasser, z. B. Cholera, Typhus
- Mangelhafte Ernährung
- Ernteausfall
- Tod

## Eure Spende hilft!

- Mit 480 Euro kann das DRK dank euch bspw. 30 Familien mit Wasserfiltern zur Aufbereitung von Wasser versorgen.
- Mit 2.200 Euro kann beispielsweise ein Wassertank angeschafft werden, der 11.000 Liter Trinkwasser fasst.
- Mit einer Trinkwasseraufbereitungsanlage für rund 28.000 Euro können ungefähr 4.000 Menschen mit sauberem Wasser versorgt werden.

Es ist genug Wasser für alle da – theoretisch. Faktisch gibt es jedoch eine extreme Ungleichgewichtsverteilung auf der Welt. Während ein Deutscher pro Tag durchschnittlich geschätzt 122 Liter Wasser verbraucht, müssen viele Menschen um jeden sauberen Tropfen kämpfen: In Afrika haben viele nur 20 Liter am Tag zur Verfügung – so viel, wie wir in eineinhalb Minuten Duschen verbrauchen.



Quelle: [www.welt.de](http://www.welt.de)

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

### Über das Deutsche Rote Kreuz

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte Hilfsorganisation der Welt. Zu ihr gehört auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das Menschen in unterschiedlichsten Notlagen hilft. Unterstützt wird es dabei in Deutschland von vier Millionen Mitgliedern. Weltweit sind es sogar rund 100 Millionen freiwillige Helfer und Mitglieder.

Im Inland engagiert sich das DRK unter anderem im Rettungsdienst und der Ersten Hilfe. Es führt Blutspendeaktionen durch und unterstützt auf vielfältige Weise Kinder und Familien. Weltweit ist es in der humanitären Hilfe tätig – es hilft in Katastrophenfällen (z. B. bei Erdbeben) und trägt in vielen Projekten langfristig zur Verbesserung von Lebensumständen bei. Derzeit arbeitet das Rote Kreuz in 45 Ländern in Afrika, Asien, Nahost und Lateinamerika.

### Wie das Deutsche Rote Kreuz sich für sauberes Wasser einsetzt

Trinken ist lebensnotwendig. Bekommt der Körper zu wenig Flüssigkeit, werden wir müde, sind nicht so leistungsfähig, bekommen Kopfschmerzen oder sogar Bewusstseinsstörungen. Besonders an warmen Sommertagen und bei körperlicher Arbeit oder Sport brauchen wir viel Flüssigkeit. Deshalb sollte jeder etwa zwei bis vier Liter am Tag trinken, bevorzugt Tee, Schorlen oder Wasser.

Für viele Menschen auf der Welt ist Wasser jedoch Luxus. Fast 900 Millionen Menschen, insbesondere in Asien und Afrika, haben laut offiziellen Angaben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Sie haben dadurch keine Chance, die notwendige Flüssigkeitsmenge aufzunehmen, die ihr Körper braucht, um gesund zu bleiben. Oft müssen sie sehr lange Wege bis zur nächsten Wasserquelle zurücklegen. Hinzu kommt, dass durch mangelnde Infrastruktur und fehlende Abwassersysteme Verunreinigungen direkt in die Wasserläufe und die Natur gelangen – ein Brutkasten für Krankheiten wie Cholera oder Typhus. Schmutziges Wasser zu trinken hat deshalb fatale Folgen. Jede Minute sterben etwa sieben Menschen.

Aus diesem Grund verfolgen die Vereinten Nationen das Ziel, bis 2015 die Zahl der Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen haben, zu verringern. Auch das DRK leistet dazu einen Beitrag. Die Hilfsorganisation baut beispielsweise Brunnen, Filteranlagen und Latrinen (Toiletten) in Asien und Afrika, um die Übertragung von Krankheiten über schmutziges Wasser zu verhindern. Zudem trainiert das DRK lokale Handwerker im Bereich Sanitär- und Trinkwasserversorgung, um eine nachhaltige Versorgung zu garantieren. Es informiert auch vor Ort über einfache Hygienemaßnahmen und zeigt Familien, wie sie sich vor Krankheiten schützen können.

Mehr erfahren Sie unter [www.drk.de/wasser](http://www.drk.de/wasser).



### Impressum

Konzeption und Umsetzung: Yaez Verlag GmbH, Kornbergstr. 44, 70176 Stuttgart

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz, Carstennstr. 58, 12205 Berlin, E-Mail: [schulen@drk.de](mailto:schulen@drk.de)

yaez